

Niederschrift

über die

**3. Sitzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes
Schul- und Gebäudemanagement**

am

Montag, dem 06.10.2014

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15:30 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 16:25 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	Vertretung für Frau Christina Steinhauer
Herr Markus Becker	CDU	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Frau Charlotte Hager	CDU	
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU	Vertretung für Herrn Heinz-Peter Hammer
Frau Christel Ripoll	CDU	
Herr Jens Schäfer	SPD	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

Beratende Mitglieder:

Frau Claudia Göbel	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement
Frau Cäcilia Moog	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement
Herr Robert Praml	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement
Herr Klaus-Peter Schmelter	Personalratsvorsitzender
Herr Heiner Schmickler	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch FWG
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst SPD

kommisсарischer Werkleiter:

Herr Jörg Hamacher

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Herr Klaus-Peter Kniel
Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Florian Linden

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Jürgen Kempenich
Frau Jennifer Nehring

Gäste:

Herr Ulrich Feck zu TOP 1
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Herr Wolfgang Rumpf zu TOP 5
RUMPF architekten + ingenieure
Herr Marcus Wald zu TOP 4
Integrierte Gesamtschule Remagen

Entschuldigt fehlten:**Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Heinz-Peter Hammer CDU
Herr Winfried Heinzl Grüne
Frau Christina Steinheuer FDP

N i e d e r s c h r i f t**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Nichtöffentliche Sitzung:
1.	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler
2.	Verschiedenes
	Öffentliche Sitzung:
3.	Entwicklung der IGS Remagen
4.	Brandschutzmaßnahmen am Rhein-Gymnasium Sinzig; Planungsauftrag
5.	Inklusion im Schulbereich
6.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Werksausschusses des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses am 15.09.2014 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Werksausschuss beschloss einstimmig, den Tagesordnungspunkt „Inklusion im Schulbereich“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Öffentliche Sitzung

3	Entwicklung der IGS Remagen
---	-----------------------------

Herr Wald, Schulleiter der IGS Remagen, stellte den Mitgliedern die Ergebnisse des ersten Jahres IGS Remagen mittels eine PowerPoint-Präsentation vor. Im Anschluss beantwortete Herr Wald die Fragen der Mitglieder.

4	Brandschutzmaßnahmen am Rhein-Gymnasium Sinzig; Planungsauftrag
---	---

Herr Denn (SPD) beanstandete die stufenweise Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen auf der Grundlage der HOAI und bat um Aufnahme der Kosten für die im vorliegenden Fall durch die Verwaltung vergebenen Leistungsphasen. Diese beliefen sich auf 11.387,72 € netto.

Herr Dr. Hüdepohl (AfD) regte an, dass der Werksausschuss über die Vergaben von Architekten- und Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 1-3 durch den Werkleiter informiert werde.

Der Vorsitzende erläuterte, dass eine stufenweise Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach der HOAI zulässig und auch üblich sei. Hieraus ergebe sich somit keine Präjudizierung und kein Anspruch auf eine weitere Beauftragung.

Herr Hamacher und Herr Rumpf, Planungsbüro Rumpf, beantworteten die weiteren Fragen der Mitglieder.

Beschluss:

Der Werksausschuss beschloss, den Planungsauftrag für die Brandschutzmaßnahmen am Rhein-Gymnasium Sinzig in den Leistungsphasen 1-9 HOAI an das Büro Rumpf, Architekten und Ingenieure aus Andernach, zum pauschalierten Angebotspreis von 58.000 Euro netto zu vergeben.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 4

5	Inklusion im Schulbereich
---	---------------------------

Zunächst erläuterte der Vorsitzende die aktuelle Situation und stellte die Bedingungen dar, unter welchen man die Vereinbarung mittrage.

Der Vorsitzende und Herr Kniel beantworteten die Fragen der Mitglieder.

Beschluss:

Der Werksausschuss stimmte dem Entwurf der Vereinbarung der kommunalen Spitzenverbände mit dem Land Rheinland-Pfalz über den Unterstützungsfonds für die Wahrnehmung inklusiv-sozialintegrativer Aufgaben in der Fassung vom 22.07.2014 unter folgenden Prämissen zu:

1. Bei der Vereinbarung über den Unterstützungsfonds handelt es sich nicht um eine Konnexitätsvereinbarung.
2. Die nach den Regeln dieser Vereinbarung für die Kommunen festgesetzten Mittel aus dem Unterstützungsfonds stehen als vorbehaltlose allgemeine Haushaltsmittel den Kommunen zur Verfügung.
3. Zur Vorbereitung der Überprüfung der Angemessenheit der zusätzlichen Finanzausstattung soll eine neutrale Begutachtung (ggf. durch den Rechnungshof), beginnend im Laufe des 2. Halbjahres 2015, aufgrund bei den Kommunen vorzunehmender Erhebungen durchgeführt werden.
Dies soll zur Grundlage der - von einer der Parteien zu beantragenden - Beratungen über einen evtl. weiteren inklusionsbedingten Finanzierungsbedarf der Kommunen gemacht werden.

einstimmig beschlossen

6	Verschiedenes
---	---------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Angelegenheiten zur Beratung an.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Linden
Kreisinspektor